

**Standfestigkeitsprüfung  
der Grabmale auf dem Glinder Friedhof**

Zur Verkehrssicherung des städtischen Friedhofes werden auch in diesem Jahr die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit hin überprüft. Diese regelmäßige Grabsteinprüfung ist notwendig, um schwere Unfälle durch umstürzende Grabsteine zu vermeiden.

Damit sich die Grabnutzungsberechtigten von der sachgerechten Durchführung der Prüfung überzeugen können, wird der Prüftermin nachstehend mitgeteilt. Die Prüfzeit kann sich geringfügig verschieben. Die Prüfung wird von einer unabhängigen Fachfirma mit Hilfe eines Kraftmessgerätes durchgeführt.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass jede/jeder Grabnutzungsberechtigte zur Sicherstellung der Standsicherheit des Grabsteines verpflichtet ist und – im Falle der Beanstandung – die Wiederherstellung der Standsicherheit nur fachgerecht von einem Steinmetz durchgeführt werden darf. Die Friedhofsverwaltung informiert die Nutzungsberechtigten schriftlich über Beanstandungen, sofern die aktuelle Anschrift bekannt ist.

Ist ein Grabmal so standunsicher, dass es eine akute Gefahr darstellt, ergreift die Friedhofsverwaltung unmittelbar Maßnahmen zur Sicherung, z.B. das Absperren der Grabstätte oder das Umlegen des betreffenden Grabsteines, auf Kosten der/des Grabnutzungsberechtigten (Gefahr im Verzug).

**Prüftermin:**

**Montag, den 22.07.2024**

**voraussichtlich ab 08:00 Uhr**

Glinde, den 19.01.2024



Stadt Glinde

  
( Zug )  
Bürgermeister